

An die Generalversammlung der  
Erschliessungsgenossenschaft  
Ueberlandquart  
7214 Grüşch

27. Februar 2011

<b>Revisionsbericht über das Abrechnungsjahr 2010</b>
---

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Am 26. Februar 2011 haben wir als Revisoren der Erschliessungsgenossenschaft Überlandquart in Grüşch, die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Jahr geprüft. Die Revision, welche die 13. Abrechnungs-Periode umfasst, wurde stichprobenweise vorgenommen.

Aufgrund dieser Prüfung stellten wir fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist, und dass sämtliche Belege der geprüften Positionen vorhanden waren.

Das Betriebsergebnis 2010 schliesst mit einem Überschuss von CHF 233.41 ab. Das Genossenschaftskapital liegt unverändert bei CHF 52'000.00. Die gesamten Rückstellungen, die über die letzten Jahre angesammelt wurden, liegen per 31.12.2010 bei CHF 219'800.00. Die effektiven Aufwendungen 2010 (Betriebskosten) beliefen sich auf CHF 125'020.20 inkl. Rückstellungen.

Näher unter die Lupe genommen haben wir die Einzahlungen der Genossenschafter und Genossenschafterinnen. Bis auf einen Ausstand von CHF 59.94 von Hr. Tenger Jürg, Neugaden, sind alle jährlichen Genossenschafts-Beträge im Berechnungsjahr eingegangen. Besten Dank an alle Genossenschafter und Genossenschafterinnen, die ihre Beträge termingerecht überwiesen haben. Dies erleichtert die Arbeit des Kassiers wesentlich und entlastet das Mahnwesen.

Die Verwaltungskosten liegen bei CHF 8'745.26, was einem Anteil von 6.96 % der gesamten Aufwendungen entspricht.

Das Mahnwesen funktioniert tadellos. Im Jahre 2010 mussten 15 Mahnungen verschickt werden, davon gingen 3 Mahnungen an Hr. Jürg Tenger. Seit dem Bestehen unserer Genossenschaft musste bis zum 31.12.2010 noch keine Debitorenverluste verbucht werden. Ausstehend ist noch der Betrag von Hr. Jörg Sager aus dem Jahre 2008 über CHF 482.10 infolge Rechtsvorschlag. Der nächste Schritt ist das Friedensrichteramt. Solche Arbeiten verursachen unnötige Kosten und Aufwendungen und sind äusserst frustrierend. Schlussendlich muss auch die Erschliessungsgenossenschaft ihren Verpflichtungen nachkommen.

Wir danken der buchhaltungsführenden Stelle, Herr Jürg Hönger sowie seiner Frau Monika, für die gewissenhafte, umfassende und transparente Arbeit.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung per 31.12.2010 zu genehmigen.

Freundlichen Grüßen

Die Revisoren

Res Keller

Felix L. Seiler